

# TERRA MÜNCHEN

Das sakrisch gute Wissensspiel



Für 2 bis 6 Spieler ab 10 Jahren

Wissen Sie, welche Mengen Kaffee beim Dallmayr geröstet werden oder wann Albert Einstein als Wiesnhilfskraft arbeitete? Wieviel Trinkwasser wird der Stadt täglich zugeleitet? Wann wurde die Nacktbadeverordnung im Englischen Garten erlassen? Und wie lange stehen Münchner Autofahrer eigentlich im Stau?

Mit den Fragen aus Terra München erfahren Sie Dinge über Ihre Stadt, die Sie sich schon immer gefragt haben oder noch nie wissen wollten. Lassen Sie sich überraschen: Ob geheim, lustig oder gänzlich unnützlich. Wer's nicht weiß, der muss schätzen und kann dennoch punkten. Doch Obacht: Wer seine Schätzsteine zu riskant einsetzt, kann sie auch leicht verlieren!

## Inhalt

1 Spielplan • 150 Terra München-Karten mit 300 Fragen • 1 Kartenbox  
36 Schätzsteine in 6 Spielerfarben



## Spielvorbereitung

Der **Spielplan** wird in die Tischmitte gelegt. Jeder Spieler erhält **6 Schätzsteine** in seiner Farbe. Einen seiner Schätzsteine legt jeder Spieler neben Feld 1 der Punkteleiste.

Die **Kartenbox** wird mit **Terra München-Karten** gefüllt. Es empfiehlt sich, die Kartenbox ganz zu füllen, auch wenn für eine Partie Terra MÜNCHEN nur eine begrenzte Anzahl von Karten benötigt wird. **Hinweis:** Die Karten brauchen vor der ersten Partie nicht gemischt zu werden – einfach in die Kartenbox füllen.

## Die München-Karten

Die **obere Kartenhälfte** zeigt die Informationen, die die Spieler vor dem Setzen ihrer Spielsteine bekommen:

- 1 Thema** – zu jedem Thema gibt es 3 Aufgaben; der Spieler am Zug entscheidet, welche und wie viele Aufgaben er zu lösen versucht.
- 2 Foto** – bezieht sich stets auf das Gesuchte und kann mehr oder weniger konkrete Hinweise geben. Vorsicht: Das Foto zeigt nicht in allen Fällen genau das Gesuchte.



- 3 Aufgabe 1** – Anzahl an Gebieten, in denen das gesuchte Thema der Karte zu finden ist.
- 4 Aufgaben 2 und 3** – Maße, die eingeschätzt werden sollen; diese beziehen sich auf je 2 der 3 Skalen auf dem Spielplan und sind farblich folgendermaßen markiert:

**Grüne Schrift:** bezieht sich auf die Skala **Jahr**  
**Blaue Schrift:** bezieht sich auf die Skala **Länge/Distanz**  
**Orange Schrift:** bezieht sich auf die Skala **Anzahl**

Diese Angaben sind sichtbar, wenn die Karte in der Kartenbox steckt.

Auf der unteren Kartenhälfte stehen die Lösungen sowie einige kurze Zusatzinformationen zur gestellten Aufgabe.

- 5 Lösung für Aufgabe 1** – das Gebiet bzw. die Gebiete, in denen das Gesuchte zu finden ist.
- 6 Hinweis für die Lösung von Aufgabe 1** – ein München-stadtplan zum schnellen Finden der gesuchten Gebiete.
- 7 Lösungen für die Aufgaben 2 und 3** – die gesuchten Schätzmaße.
- 8 Infobox** – zusätzliche Informationen zum Thema der Karte.

Die untere Hälfte der Karte ist während des Setzens der Schätzsteine in der Kartenbox verborgen. Die Lösungen werden erst sichtbar, wenn die Karte für die Auswertung aus der Kartenbox genommen wird.



## Spielziel

Jede Runde schätzen die Spieler gesuchte Gebiete und Maße ein, die sich auf das Thema einer Terra-München-Karte beziehen. Reihum platzieren sie ihre Schätzsteine auf dem Stadtplan und den passenden Skalen. Am Ende einer Runde werden für richtige und fast richtige Einschätzungen Punkte vergeben, während falsch eingesetzte Schätzsteine abgegeben werden müssen. Der Spieler, der am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt.

## Das Spiel

In einer Partie Terra MÜNCHEN sollte jeder Spieler gleich oft Startspieler sein. Die Spieler können vor Spielbeginn selbst festlegen, wie viele Karten sie durchspielen wollen.

- Vorschlag:
- bei 2 Spielern je 4 Karten – das Spiel endet nach 8 Runden
  - bei 3 Spielern je 3 Karten – das Spiel endet nach 9 Runden
  - bei 4 Spielern je 2 Karten – das Spiel endet nach 8 Runden
  - bei 5 und 6 Spielern je 1 Karte – das Spiel endet nach 5 bzw. 6 Runden

Das Spiel verläuft über mehrere Runden. Eine Runde besteht aus:

1. Setzen der Schätzsteine
2. Auswertung
3. Startspielerwechsel

## 1. Setzen der Schätzsteine

Der Startspieler erhält die Kartenbox und liest das Thema und die Aufgaben auf der vordersten Karte in der Kartenbox vor. Alle Spieler überlegen, wo sie ihre Schätzsteine einsetzen wollen. Die Mitspieler dürfen sich die Karte in der Box auch selbst ansehen, sie jedoch nicht aus der Box herausziehen. Beginnend mit dem Startspieler **muss** im Uhrzeigersinn **jeder Spieler einen seiner Schätzsteine** auf dem Plan einsetzen, und zwar entweder **in ein freies Gebiet oder auf ein freies Feld einer der Skalen**.

### Einsetzen in ein Gebiet

Ein eigener Schätzstein kann in ein beliebiges Gebiet auf dem Stadtplan eingesetzt werden, in dem sich noch **kein** anderer fremder oder eigener Stein befindet.

**Beispiel:** Ausschnitt aus dem Spielplan mit den Gebieten Altstadt, Maxvorstadt, Schwanthalerhöhe, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Au, Haidhausen, Lehel, Schwabing, Neuhausen, Sendling-Westpark, Sendling, Giesing.



### Beispiel für das Einsetzen eines Schätzsteins:

Der rote Spieler will einen weiteren seiner Steine in ein Gebiet einsetzen. Altstadt, Maxvorstadt und Lehel sind schon mit Steinen belegt. Somit muss der rote Spieler ein anderes Gebiet zum Einsetzen seines Schätzsteins auswählen. Er kann seinen Stein beispielsweise nach Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt oder Au stellen.



## Einsetzen auf einer Skala

Ein eigener Schätzstein kann auf ein Feld einer Skala (Bereich zwischen zwei Strichen) eingesetzt werden, in dem sich noch kein anderer fremder oder eigener Stein befindet. Achtung: Es gibt drei Skalen, die sich jeweils auf verschiedene Maßangaben beziehen. Pro Karte wird nach Maßen für zwei Skalen gefragt.

Skala **Jahr** – Fragen nach einem Zeitpunkt oder Zeitraum (Jahr oder Jahrhundert)

Skala **Länge/Distanz** – Fragen nach Längen, Höhen und Entfernungen (cm, m, km)

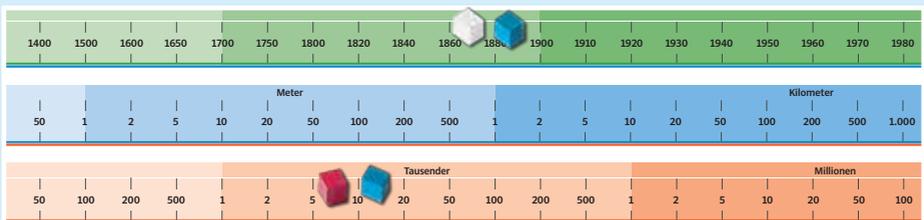
Skala **Anzahl** – alle anderen Maße z. B. Fragen nach Fläche ( $m^2/km^2$ ), Volumen ( $m^3/km^3$ ), Grad ( $^{\circ}C$ ), Prozent (%), Stunden (h), Liter (l), Tonne (t) etc. sowie nach der Anzahl von unterschiedlichen Dingen oder deren Alter

Nach welchen Maßeinheiten gefragt wird, ist bei Fragen nach Anzahl und Jahr oft (in Klammern) angemerkt.

Nachdem jeder Spieler einen Stein eingesetzt hat, **kann** – wiederum beginnend mit dem Startspieler – jeder reihum entweder einen weiteren **Stein einsetzen** oder **passen**.

## Weitere Steine einsetzen

Ist ein Spieler an der Reihe, setzt er einen weiteren eigenen Schätzstein in ein freies Gebiet oder auf ein freies Feld einer Skala. Im Laufe einer Runde kann ein Spieler auch mehrere Steine auf derselben Skala einsetzen, ebenso wie er mehrere Steine in unterschiedliche Gebiete einsetzen darf, solange er noch Schätzsteine zum Einsetzen hat.



## Passen

Passt ein Spieler, weil er keine Steine mehr einsetzen möchte oder kann, ist das Einsetzen für ihn in dieser Runde beendet. Ein späteres Einsteigen in dieser Runde ist nicht mehr möglich. Haben alle Spieler gepasst, kommt es zur Auswertung der Runde.

## 2. Auswertung

Die München-Karte wird vollständig aus der Kartenbox gezogen. Zuerst werden die Gebiete ausgewertet, dann die Skalen. Jeder platzierte Stein wird nur 1x gewertet und kann entweder 7 Punkte (korrekt) oder 3 Punkte (benachbart) einbringen. Ist zum Beispiel ein Stein korrekt platziert (= 7 Punkte) und zugleich zu einem weiteren korrekten Feld benachbart, gibt es hierfür keine weiteren 3 Punkte.

### Auswertung der Gebiete

Die Spieler erhalten 7 Punkte für jeden Schätzstein, den sie in ein korrektes Gebiet gesetzt haben. Die Spieler erhalten 3 Punkte für Schätzsteine, die sie in Gebiete gesetzt haben, die benachbart zu einem korrekten Gebiet liegen. Die Punkte werden sofort auf der Punkteleiste am Spielplanrand vorgerückt.



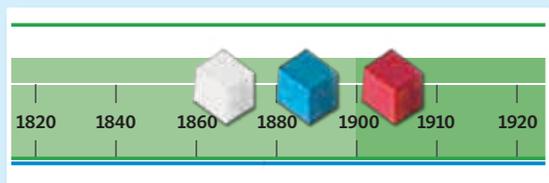
**Beispiel Gebietswertung:** Bei der München-Karte „Münchner Glockenspiel“ gibt es ein korrektes Gebiet: Altstadt. Das Gebiet Altstadt hat **3 benachbarte Gebiete**. Spieler Rot bekommt für seine beiden Steine 10 Punkte (1x Treffer, 1x benachbart), Spieler Blau 3 Punkte (1x benachbart) und Spieler Gelb erhält 3 Punkte für Lehel (benachbart) und keine Punkte für Au (nicht benachbart).

**Benachbarte Gebiete:** Zwei Gebiete sind benachbart, wenn sie eine gemeinsame Grenzlinie haben.

Nach der Auswertung der Gebiete folgt die Auswertung der Skalen.

### Auswertung der Skalen

Wie bei der Gebietswertung erhalten die Spieler sowohl für genaue Treffer als auch für knapp danebenliegende Antworten Punkte. Es gibt 7 Punkte für jeden Schätzstein, den ein Spieler auf ein korrektes Feld einer Skala gesetzt hat. Es gibt 3 Punkte für Steine, die benachbart zu einem korrekten Feld liegen.



**Beispiel einer Wertung:** Da die Antwort 1880 lautet, gelten die beiden Felder rechts und links von der 1880 als Treffer. Wäre die Antwort hingegen 1880er Jahre oder 1852, würde nur das Gebiet rechts der 1880 als Treffer zählen. Das Gebiet links der Jahreszahl wäre in diesem Fall nur benachbart. In diesem Beispiel bekommen die Spieler Weiß und Blau je 7 Punkte, Spieler Rot erhält 3 Punkte. Die Punkte werden sofort auf der Punkteleiste vorgerückt.

## Falsch gesetzte Schätzsteine

Eingesetzte Schätzsteine, die in der Auswertung Punkte eingebracht haben, gehen in den Vorrat ihrer Besitzer zurück. Schätzsteine, für die man keine Punkte bekommen hat, werden **neben dem Spielplan gesammelt**. Sie stehen den Spielern erst nach dem Startspielerwechsel (teilweise) wieder zur Verfügung.

## 3. Startspielerwechsel

Am Ende der Runde wird die Kartenbox an den nächsten Spieler im Uhrzeigersinn weitergegeben. Er wird somit der Startspieler der neuen Runde.

Jeder Spieler bekommt einen seiner Schätzsteine – sofern vorhanden – aus dem Vorrat neben dem Spielplan wieder zurück.

Hat nun ein Spieler **weniger als 3 Schätzsteine** vor sich liegen, füllt er seinen eigenen Vorrat auf 3 Schätzsteine auf, sodass er in der nächsten Runde mindestens 3 Steine zum Einsetzen hat.

## Spielende

Das Spiel endet, nachdem die Spieler die zu Beginn des Spiels festgelegte Anzahl von Runden gespielt haben. Der Spieler mit den meisten Punkten nach dieser letzten Runde gewinnt. Bei Gleichstand gibt es mehrere Sieger.

Hinweis: Die Informationen auf den Terra München-Karten stammen aus verschiedenen Quellen im Internet sowie aus Fachbüchern. Je nach Quelle weichen die Angaben mehr oder weniger stark voneinander ab. Manchmal stimmen auch die Orte bzw. das Datum in den verschiedenen Quellen nicht überein. Entsprechend sind für die Informationen auf den Karten oft Durchschnittswerte verschiedener Quellen verwendet worden. Ein Teil der im Spiel abgefragten Inhalte unterliegt zudem jährlichen Schwankungen. Im Spiel wurde versucht, soweit wie möglich die aktuellen Werte (Redaktionsstand 2017) zugrunde zu legen.

## Süddeutsche Zeitung Edition

Lizenz der Marke Süddeutsche Zeitung Edition,  
2017 für die Süddeutsche Zeitung GmbH  
Hultschiner Straße 8  
81677 München

Autor: Friedemann Friese  
Grafik: Marion Prix, Sabine Kondirolli, Huch!  
Illustration: Claudia Klein  
Projektmanagement: Till Brömer  
Redaktion: Kristina Steimer

Hersteller + Handelsvertrieb:  
Hutter Trade GmbH + Co KG  
Bgm.-Landmann-Platz 1-5  
89312 Günzburg, DEUTSCHLAND  
[www.hutter-trade.com](http://www.hutter-trade.com)

ISBN:978-3-86497-374-1  
[sz-shop.de](http://sz-shop.de)

**Achtung!** Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren: Erstickungsgefahr durch Kleinteile.  
**Attention !** Ne convient pas à un enfant de moins de 3 ans. Présence de petits éléments susceptibles d'être ingérés. **Attenzione!** Non adatto a bambini di età inferiore a 3 anni per il pericolo di soffocamento che può essere causato da piccole parti.



